Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

Medienmitteilung

Datum: 26. Oktober 2026
Sperrfrist: 26. Oktober 2026

Die nationale Kampagne gegen häusliche Gewalt wird ausgebaut

Das Angebot der nationalen Präventionskampagne gegen häusliche, sexualisierte und geschlechtsbezogene Gewalt wird ausgebaut und der Zugang zu bestehenden Hilfsangeboten weiter erleichtert. Neu steht auf der Kampagnenwebsite ein digitaler Beziehungs-Check zur Verfügung, der dabei hilft, Warnzeichen von Gewalt zu erkennen. Zudem sind zusätzliche Informationen in Leichter Sprache und mehreren Nicht-Landessprachen abrufbar. Ab sofort können auch Privatpersonen kostenlos Kampagnenmaterial bestellen. Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen und Betroffene sowie ihr Umfeld frühzeitig auf Unterstützungsangebote aufmerksam zu machen.

Die vom Bund lancierte Kampagne gegen häusliche, sexualisierte und geschlechtsbezogene Gewalt, die von Kantonen, Gemeinden und der Zivilgesellschaft mitgetragen wird, läuft seit November 2025 und soll die Prävention dieser weit verbreiteten Formen von Gewalt verstärken. Die Kampagne verfolgt das Ziel, auf frühe Warnzeichen von Gewalt aufmerksam zu machen, einen niederschwelligen Zugang zu Informationen und Unterstützung für Betroffene anzubieten und die Bevölkerung für die verschiedenen Formen von Gewalt zu sensibilisieren. Sie verweist auf bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebote, insbesondere auf die nationale Opferhilfe-Nummer 142.

Leichte Sprache und mehrsprachige Informationen
Um möglichst vielen Menschen den Zugang zu Informationen und Hilfsangeboten zu erleichtern, wurde die Kampagnenwebsite ausgebaut. Das Angebot ist jetzt in Leichter Sprache auf Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar. Zudem werden zentrale Informationen und Hilfsangebote neben den Landessprachen und Englisch erstmals auch in den acht häufigsten Nicht-Landessprachen auf der Website bereitgestellt (Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Serbisch/Kroatisch/Montenegrinisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch). Ergänzend dazu stehen die wichtigsten Informationen zu den Hilfsangeboten neu auch in Gebärdensprache zur Verfügung.

Neuer Beziehungs-Check sensibilisiert für Warnzeichen von Gewalt
Auf der Kampagnenwebsite www.ohne-gewalt.ch steht neu ein digitaler Beziehungs-Check zur Verfügung. Sechs einfache Fragen helfen dabei, mögliche Warnzeichen von Gewalt in Paarbeziehungen zu erkennen und die eigene Beziehung zu reflektieren. Der Beziehungs-

Check bietet eine leicht zugängliche und anonyme Orientierungshilfe. Er dient der Sensibilisierung und ersetzt keine persönliche Beratung. Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten bei Bedarf Hinweise auf passende Hilfs- und Beratungsangebote.

Kampagnenmaterial kostenlos bestellen
Neu können Privatpersonen Kampagnenmaterial direkt über das Portal www.bundespublikationen.ch bestellen. Plakate, Aufkleber, Ansteck-Buttons, Flyer und weitere Informationsmittel stehen kostenlos zur Verfügung. Damit sollen möglichst viele Menschen die Botschaften der Kampagne weiterverbreiten und auf bestehende Hilfsangebote aufmerksam machen können.

Breite Unterstützung in der ganzen Schweiz
Die Kampagne gegen häusliche, sexualisierte und geschlechtsbezogene Gewalt wird von zahlreichen Kantonen, Städten, Gemeinden und Organisationen der Zivilgesellschaft mitgetragen. Sie ist Teil der Gleichstellungsstrategie 2030 des Bundes und trägt zur Umsetzung der Istanbul-Konvention bei.

Weitere Informationen:
- Website: Gleichstellung verhindert Gewalt
- Material zur Kampagne: Bestellshop und Downloads

Medienauskünfte:
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Sarah Pfäffli, Spezialistin Kommunikation
media@ebg.admin.ch / Tel. +41 58 463 2053

Herausgeber: Eidgenössisches Büro für Gleichstellung von Frau und Mann